

Protokoll: 7. Sitzung Steuerungsgruppe

Datum: 27. Oktober 2020/bn
Zeit: 19:30/22:25
Ort: Marthalen, Theorieraum Feuerwehrlokal, Rudolfingerstrasse
Anwesend: Anita Keller Büchi (Pfarrerin, KG Trüllikon-Truttikon)
Elsbeth Löffler (Präsidium, KG Trüllikon-Truttikon)
Ernst Friedauer (Pfarrer, KG Marthalen)
Hanspeter Maag (Präsidium, KG Marthalen)
Richard Müller Brander (Sachwalter, KG Rheinau-Ellikon)
Bernhard Neyer (Projektleiter, Sitzungsleitung, Protokollführung)
Johannes Zollinger (Sachwalter, KG Benken)
Hannes Brüggemann-Hämmerling (Pfarrer KG Ossingen)
Stephanie Gysel (Pfarrerin, KG Benken)
Katharina Steiner (Kirchenpflege, KG Ossingen)
Monika Nägeli (Katechetin, KG Benken)
Christian Moro (Kirchenpflege, KG Trüllikon-Truttikon)
Claudia Wipf (Kirchenpflegerin, KG Marthalen)
Abwesend: Reto Keller (Kirchenpfleger, KG Ossingen)
Verteiler: dito, Kirchenpflegen, Mitarbeitende, Webseite

1. Begrüssung, Traktanden	<p>Begrüssung, Traktanden Bernhard Neyer begrüsst die Anwesenden und gibt den Ablauf der Sitzung bekannt.</p> <p>Traktanden:</p> <ol style="list-style-type: none">1) Begrüssung, Traktanden2) Einleitung3) Rückblick Infoveranstaltung4) Info: Was in der Zwischenzeit geschah5) Info: Aus den Arbeitsgruppen6) Konstituierung der Arbeitsgruppen7) Entschädigung Mitarbeitende8) Kirchenpflege ab 2022 und Ortskirchenkommissionen9) Infoanlass Kirchenpflegeamt / Mitarbeit in Ortskirchenkommission10) Dateiablage11) Varia, Termine <p>Die Anwesenden sind mit den Traktanden einverstanden.</p> <p>Situation rund um Corona Die Sachlage hat sich weiter verändert. Die maximale Grösse bei Treffen liegt per heute bei 15 Personen. In öffentlichen Gebäuden sind Masken zu tragen und die nötigen Sicherheitsmassnahmen einzuhalten. Das Sitzungszimmer in Ossingen ist zu klein, aus diesem Grund musste nach Alternativen gesucht werden.</p>
2. Einleitung	<p>Einleitung Bernhard Neyer leitet mit einigen Gedanken die Sitzung ein.</p>

<p>3. Rückblick Infoveranstaltung</p>	<p>Rückblick auf die Infoveranstaltung</p> <p>Insgesamt waren rund 100 Personen an den drei Veranstaltungen anwesend. Die Anwesenden resümieren, welche Stimmung und welche schwergewichtigen Themen an den Infoveranstaltungen erfragt wurden, welche der weiteren Bearbeitung bedürfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen bezüglich der Liegenschaften (Pfarrhaus und nötiger Gemeinderaum in Benken). • Fragen rund um die Kirchenchöre, ob diese zusammengelegt werden. • Was ist mit dem Geld und den Fonds und/oder dem Geld von veräusserten Liegenschaften? • Werden alle Kirchen weiterhin bespielt und benutzt? • Werden genügend Personen für die Kirchenpflege/Ortskirchenkommissionen gefunden, wenn es heute schon schwierig ist welche zu finden? • Ob sich durch die pfarramtlichen Betreuungskreise Gräben zwischen den Orten ergeben? • Ob es zu Entlassungen kommen könnte? • Wie werden Personen in die Ortskirchenkommissionen gewählt, welche Kompetenzen haben sie und was ist, wenn aus Orten niemand sich zur Verfügung stellt? • Wer wählt zukünftig die Pfarrpersonen für einen Seelsorgekreis? • Steuerfuss, was ist maximal zulässig? • Was heisst eine gut vernetzte Kirche? <p>Wir halten an dieser Stelle fest, dass viele Fragen und Antworten bereits in der Weisung für die Urnenabstimmung aufgenommen und festgehalten wurden.</p> <p>Ergebnis:</p> <p>Die weitere Bearbeitung der Fragen, welche noch offen sind, werden in der Steuerungsgruppe und/oder in den Arbeitsgruppen weiter bearbeitet.</p>
<p>4. Was zwischenzeitlich geschah</p>	<p>Was in der Zwischenzeit geschah</p> <ul style="list-style-type: none"> - Am 16.9.2020 hat die Besprechung mit den Vertretungen mit den Rechnungsprüfungskommissionen stattgefunden. Beide RPKs unterstützen den Zusammenschluss und haben ihre Protokollauszüge bereits zugestellt. - Die Weisung für die Urnenabstimmung wurde von Hanspeter erstellt. - Hanspeter hat den Präsidien die Anweisungen zugestellt, wie sie ihre politischen Gemeinden auf die Urnenabstimmung vorbereiten müssen. - Schriftlich sind noch nicht alle Beschlüsse der Kirchenpflegen zur Zustimmung zum Zusammenschluss eingegangen. Die Präsidien werden gebeten, den unterschriebenen Protokollauszug als PDF Hanspeter Maag zuzustellen. - Rechtsdienst der Landeskirche wurde bezüglich des zukünftigen Umgangs mit dem Orgelfond von Benken angefragt. Die Antwort noch offen, Johannes ist Kontaktperson. - Die Anschubfinanzierung wurde bei der Landeskirche beantragt. Es werden in diesem Jahr CHF 10'321.60 vergütet. - Es musste noch eine Korrektur im Budget 2021 bei der Landeskirche nachgereicht werden, da die Stelle Verwaltung nicht in allen Budgets berücksichtigt war. - Die Rechnungen von Basler & Hofmann für die Stratus-Aufnahmen sind eingegangen. Sie sind an folgende Adressen zu richten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ossingen: Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Ossingen

	<p>C/o Gemeindeverwaltung Truttikerstrasse 7 8475 Ossingen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Benken: Kirchgemeinde Benken c/o Gemeindeverwaltung Landstrasse 8463 Benken ○ Marthalen: Kirchenpflege 8460 Marthalen ○ Rheinau-Ellikon: Werner Schweizer Sonneckstrasse 1b 8462 Rheinau ○ Trüllikon-Truttikon Kirchenpflege Trüllikon-Truttikon Mirco Steinacher Winkel 13 8466 Trüllikon <p>Hanspeter wird noch einmal abklären, ob diese Rechnungen über das Projektbudget oder über die Kirchgemeinden einzeln abgerechnet werden.</p>
<p>5.Aus den Arbeitsgruppen</p>	<p>Info: Aus den Arbeitsgruppen</p> <p>Aus den Arbeitsgruppen gibt es folgende Informationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AG Liegenschaften Pfarrhaus und Räumlichkeiten in Benken: Abklärungen mit der Landeskirche bezüglich des Vorgehens eines Verkaufs des Pfarrhauses wurden vorgenommen. Ein Antrag für den Verkauf müsste bei der Landeskirche gestellt werden. <p>Empfehlung der Arbeitsgruppe für die Vorbereitung eines Verkaufs:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundsatzentscheid für den Verkauf oder die Instandsetzung und das Vorgehen (öffentliche Ausschreibung, Zuschlagskriterien) bei der KGV einholen, Erlös wird noch nicht reinvestiert, da noch keine Gesamtstrategie vorliegt. ○ Käuferschaft ermitteln gemäss definierten Kriterien ○ Ausserordentliche KGV mit dem Verkauf der Liegenschaft <p>Die AG Liegenschaften empfiehlt, dass die Steuerungsgruppe der Kirchgemeinde Benken einen Raum zugesteht, welcher der Begegnung von Menschen – insbesondere aber nicht nur kirchlicher Natur - dient.</p> <p>Diskussion: Das Anliegen von Benken wurde gehört und das Bedürfnis erkannt. Es sollte noch offenbleiben, ob ein Raum in Benken nur durch die Kirche oder zusammen mit anderen genutzt werden soll. Der Prozess in Benken mit dem Pfarrhaus wird voraussichtlich mehr Zeit in Anspruch nehmen als bisher geplant. Die Anwesenden sind sich einig, dass in Benken ein Raum zur Verfügung stehen soll.</p>

Ergebnis:

Aus der Sicht der Steuerungsgruppe soll aus heutiger Sicht und aufgrund der vorhandenen Kenntnisse in Benken ein Raum zur Verfügung stehen.

Wo ist unmittelbarer Handlungsbedarf:

Die Kirchenpflegen könnten jetzt bereits mit den politischen Gemeinden Kontakt aufnehmen und klären:

- Was hat die Kirche für eine Bedeutung im Dorf
- Was hat das Kirchengebäude für eine Bedeutung im Dorf
- Welche Rolle spielt das Kirchengebäude bezüglich den Abdankungsorten und dem Friedhof und wie sind die Zuständigkeiten

In Rheinau (gehört paritätisch auch der kath. Kirche) und in Ossingen gehört ein Teil der Räumlichkeiten (Kapelle) der politischen Gemeinde und werden gemeinsam genutzt.

Die AG Liegenschaften lädt die Steuerungsgruppe ein, sich mit diesen Fragestellungen zu befassen und eine Meinung zu bilden.

Diskussion:

Es scheint wichtig, dass die Gemeinderäte sich mit diesen Fragen auseinandersetzen.

Ergebnis:

Die Anwesenden haben Kenntnis von diesem Auftrag genommen.

Auftrag Objektstrategien

Damit kurz, mittel und langfristige Objektstrategien zu allen Gebäuden erstellt werden können, hat die AG Liegenschaften die folgenden Bewertungskriterien definiert.

Bewertungskriterien:

- Situation im Inventar der schützenswerten Objekte (ISOS)
- Denkmalpflegerische Beurteilung (Priorität)
- Wie hoch ist der Schutz des Objektes
- Verkäuflich oder unverkäuflich
- Dienstbarkeiten – müssen berücksichtigt werden, insbesondere bezüglich der kantonalen Beiträge, die seinerzeit den Kirchgemeinden bezahlt wurden.
- In *jeder* Gemeinde ein kirchlicher Raum für Abdankungen und kirchliche Feiern und Veranstaltungen
- Nutzung der Pfarrhäuser – mit oder ohne Pfarrpersonen
- Verwaltungsvermögen/Finanzvermögen
- Orgel-Bewertung
- Technische Einrichtung
- Relevanz des Gebäudes/Raumes bzgl. Raumbedarf innerhalb der Gemeinde
- Bedarf am Gebäude und Räumen / Auslastung
- Änderungsmöglichkeiten der Nutzung/Umnutzung der Kircheninnenräume

	<p>Es wird durch die AG Liegenschaften empfohlen, dass diese Arbeitsgruppe die strategischen Entscheidungsgrundlagen zuhanden der neuen Kirchenpflege fertig zur Diskussion und Beschlussfassung erstellt. Es könnte in der neuen Kirchenpflege eine Kommission Liegenschaften gegründet werden, welche die aktuelle AG Liegenschaften umfasst.</p> <p>Die Präsidien/Sachwalter sollten eingeladen werden, mit den politischen Gemeinden/Präsidien Kontakt aufzunehmen und sie in Kenntnis zu setzen, dass sich mit dem Zusammenschluss Änderungen und Notwendigkeiten bezüglich der Gebäude und Räume ergeben werden, bei denen GEMEINSAM nach Lösungen gesucht werden sollte/muss (siehe dazu auch Traktandum 5 „Wo ist unmittelbarer Handlungsbedarf“).</p> <p>Diskussion: Es wird angeregt, dass das Kriterium „In jeder Gemeinde ein kirchlicher Raum für Abdankungen und kirchliche Feiern und Veranstaltungen“ bezüglich „in jeder Gemeinde“ zu relativieren, da dies langfristig vermutlich nicht finanzierbar sein dürfte. Zudem ist der Begriff „Gemeinde“ differenzierter zu formulieren, wohl eher Ort, Kirchenort o.ä.</p> <p>Ergebnis: Die Anwesenden stimmen diesem Vorgehen zu und beauftragen die AG Liegenschaften mit der Erarbeitung von Objektstrategien.</p> <p>Rheinau-Ellikon Friedhofsgebäude Das Friedhofsgebäude in Rheinau-Ellikon ist wohl eher Sache der politischen Gemeinde. Eine Übergabe an die politische Gemeinde sollte – der Ansicht der AG Liegenschaften nach - baldmöglichst erfolgen.</p> <p>Diskussion: Die katholische Kirche ist auch beteiligt und muss in diese Absicht mit einbezogen werden. Das Ziel sollte sein, diese Liegenschaft der politischen Gemeinde zu übertragen.</p> <p>Ergebnis: Mit den Katholiken und darauffolgend mit dem Gemeinderat wird Kontakt aufgenommen und die Situation und das Vorgehen besprochen.</p>
6.Konstituierung Arbeitsgruppen	<p>Konstituierung der Arbeitsgruppen Für die neuen Arbeitsgruppen sollen noch weitere Namen genannt werden:</p> <p>AG Strukturen (Organisation, Geschäftsordnung, Reglemente)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Hanspeter Maag (Vorsitz) – Anita Keller – Julia Wertli – Majken Strasser <p>Das Projektbüro empfiehlt, dass die AG Strukturen eine erste Evaluation von möglichen Organisationsformen vornimmt und die Resultate und Empfehlungen dann der Steuerungsgruppe vorstellt.</p>

Ergebnis:

Die Anwesenden sind mit der Konstituierung und mit diesem Vorgehen einverstanden.

AG Gemeindeleben:

- Stephanie Gysel (Vorsitz)
- René Büchi
- Dagmar Hofmann
- Jemand von Ossingen (Name wird noch bekanntgegeben)
- Die bestehende Kommission rpg (Monika, Majken, Kaspar, Richard, Madeleine Dünki, Matthias König) soll den Teil Kinder und Jugend übernehmen. Diese Personen seien bereit mitzuwirken.

Ergebnis:

Die Anwesenden sind mit der Konstituierung einverstanden.

AG Pfarramt

- Anita Keller (Vorsitz und für die Einberufung)
- Ernst Friedauer
- Hannes Brüggemann
- Stephanie Gysel
- Hanspeter Maag
- Matthias Wetter
- Rolf Zürrer

Ergebnis:

Die Anwesenden sind mit der Konstituierung einverstanden.

Die Arbeitsgruppen werden erst nach der Urnenabstimmung ihre Arbeit aufnehmen.

Weitere Arbeitsgruppen:

AG Kommunikation

- Die mit dem Zusammenarbeitsvertrag gebildete Kommission Kommunikation möchte gerne als AG Kommunikation aktiv werden.
- Mitglieder sind:
 - o Eveline Lüthi
 - o Susanne Wepfer
 - o Werner Schweizer
 - o Hannes Brüggemann

Ergebnis:

Die Anwesenden sind mit der Konstituierung einverstanden.

AG Verwaltung

- Mitglieder die vorgesehen werden:
 - o Die Leitung wird eine Pfarrperson übernehmen
 - o Eveline Lüthi
 - o Werner Schweizer
 - o René Büchi

	<ul style="list-style-type: none"> ○ 1-2 Personen aus dem Pfarrteam ○ 1-2 Personen aus der Kirchenpflege <p>Ergebnis: Die Anwesenden sind mit der Konstituierung einverstanden. Diese Arbeitsgruppe sollte möglichst zwischen den beiden Abstimmungen aktiv werden. Die groben Linien sollen noch im 2020 erarbeitet werden.</p>
<p>7. Entschädigung Mitarbeitende</p>	<p>Entschädigung Mitarbeitende Wenn Mitarbeitende im Zusammenhang mit diesem Zusammenschlussprojekt zeitliche Aufwände haben, sollten diese klar entschädigt werden.</p> <p>An der ersten Sitzung wurde beschlossen: <i>„Die Mitglieder der Kirchenpflegen, Freiwillige und Mitarbeitende (die in Kleinstpensen tätig sind und dies nicht über die Arbeitszeit abrechnen können) erhalten eine Sitzungsentschädigung von Fr. 80.- inkl. Vor- und Nachbereitung. Werner Schweizer wird anhand der Protokolle und Gesprächsnotizen die Sitzungsgeldabrechnung vornehmen.“</i></p> <p>Halbtägige oder längere Sitzungen sind noch nicht geregelt.</p> <p>Empfehlung, zuhanden der Kirchenpflegen zur Beschlussfassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Halbtagesitzung: 120.- - Ganztagesitzung: 240.- <p>Diskussion: Eine Halbtagesitzung bedeutet eine Sitzung über 3 Stunden.</p> <p>Ergebnis: Die Anwesenden sind mit diesen Ansätzen einverstanden. Die Kirchenpflegen werden gebeten, diese Entschädigungssätze zu beschliessen.</p>
<p>8. Kirchenpflege ab 2022 und Ortskirchenkommissionen</p>	<p>Kirchenpflege ab 2022 und Ortskirchenkommissionen An jeder Sitzung soll die Liste Namen von Personen ergänzt werden, die Interessen an einem Einsitz in die neue Kirchenpflege oder in eine Ortskirchenkommission haben.</p> <p>Die Steuerungsgruppe wird an dieser Stelle wieder darüber in Kenntnis gesetzt, dass es wichtig ist, dass Personen, welche gedenken zukünftig in der Kirchenpflege mitzuwirken, möglichst bald in die Steuerungsgruppe und/oder Arbeitsgruppen eingebunden werden. Dies wird es erforderlich machen zu überlegen, und zu entscheiden, wie die Konstituierung dieser Steuerungsgruppe dem Zusammenschlussvertrag entsprechen kann. Es könnte auch die Variante eines „Gast-Status“ zur Anwendung gelangen.</p> <p>Ergebnis: Unverbindlich interessiert an einem Kirchenpflegeamt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Claudia Wipf - Julia Spirig - Madeleine Dünki - Karin Lüscher - Yvonne Lerch - Elsbeth Löffler

	<p>Unverbindlich interessiert an der Mitarbeit in einer Ortskirchenkommission sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ossingen: <ul style="list-style-type: none"> o Katharina Steiner o ... - Marthalen: <ul style="list-style-type: none"> o Marianne Klingenhegel o Eveline Lüthi o ... - Benken: <ul style="list-style-type: none"> o ... - Rheinau: <ul style="list-style-type: none"> o Susanne Abegg o ... - Trüllikon-Truttikon: <ul style="list-style-type: none"> o Susanne Binder o Susanne Wepfer o ...
<p>9. Infoanlass Kirchenpflege- amt</p>	<p>Infoanlass Kirchenpflegeamt / Mitarbeit in Ortskirchenkommission Damit sich potenzielle und/oder interessierte Personen ein Bild darüber machen können, was es bedeuten würde, ein Amt in der Kirchenpflege oder in einer Ortskirchenkommission zu übernehmen, wird empfohlen einen Infoanlass durchzuführen.</p> <p>An diesem Anlass könnten folgende Themen vorgestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir dürfte die neue Organisation aussehen? - Welche Aufgaben sind zu übernehmen - Welche „Flughöhe“ ist angestrebt - Was wird erwartet - Wie wird eingeführt / geschult - Wie ist das weitere Vorgehen <p>Das Projektbüro empfiehlt, diese Veranstaltung erst nach den Sportferien (27.2. – 14.3.21), also im Zeitraum 15. – 27. März 2021 durchzuführen. Alternativ wäre vor den Sportferien in der 1.-3. Woche im Februar denkbar.</p> <p>Ergebnis: Der Infoanlass wird am 24. März 2021 um 19:30 in Ossingen in der Aula, Schulhaus Pünt stattfinden. Die Vorbereitungen übernehmen Anita, Hanspeter und Bernhard.</p>
<p>10.Dateiablage</p>	<p>Info: Dateiablage Die Dateiablage steht bereit und der Zugang der Mitglieder der Steuerungsgruppe, wie auch der Mitglieder der Arbeitsgruppen wurde eingerichtet. Die Einführung war teilweise schwierig und umständlich. Teilweise wurde nicht erfasst, welche Konsequenzen diese Umstellung mit sich bringen. Da die bisherigen Systemumgebungen sehr heterogen und teils nicht bekannt waren und für die Zukunft standardisiert werden mussten, bedeutete dies für einige Personen einen Zusatzaufwand oder Unannehmlichkeiten. Hierfür bittet der Prozessbegleiter um Verständnis.</p> <p>Gut daran ist, dass diese Umstellung nun bereits erfolgt ist, der Umgang damit eingeübt und nicht zum Zeitpunkt des Zusammenschlusses gemacht werden muss.</p>

	<p>Den Anwesenden wird die Ablageorganisation erklärt und darauf hingewiesen, dass möglichst nur noch über diese Plattform gearbeitet werden soll.</p> <p>Diskussion: Die Umstellung betrifft sowohl die E-Mails, den Kalender und die Kontakte, dies hätte im Vorfeld mitgeteilt werden sollen. Eine Schulung bezüglich dem Archivplan ist erwünscht. Jene, die Microsoft365 bereits nutzen, erhalten mit dieser Einbindung nun einen weiteren Zugang mit neuen Zugangsdaten und mehreren Kalendern, was suboptimal sei. Es muss geklärt werden, wer zukünftig den Support übernehmen wird.</p> <p>Ergebnis: Das Verständnis, dass für die Zukunft eine gemeinsame Lösung vorhanden sein muss, ist vorhanden.</p>
<p>11. Varia, Termine</p>	<p>Varia, Termine</p> <p>Kommunikation nach aussen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Johannes verfasst bis spätestens nächste Woche ein Communiqué zum aktuellen Stand (Gegenlesen werden das Projektbüro und abschliessend noch Hannes) 2. Die Präsidien werden gebeten sich Personen zu überlegen, die bereit wären, auf allfällige Leserbriefe zu reagieren. <p>Termine für die Steuerungsgruppe 2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 12.1. 19:30 (Ohne: ...) → Einleitung: ... • 23.2. 19:30 (Ohne: ...) → Einleitung: ... • 18.3. 19:30 (Ohne: ...) → Einleitung: ... • 14.4. 19:30 (Ohne: ...) → Einleitung: ... • 18.5. 19:30 (Ohne: ...) → Einleitung: ..., die Sitzungsorte werden noch geklärt. <p>Mögliche Traktanden für das nächste Mal:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung, Traktanden 2. Einleitung 3. Info: Was in der Zwischenzeit geschah 4. Info: Aus den Arbeitsgruppen 5. Konstituierung der Arbeitsgruppen 6. Weisung zur KGO 7. Kurzschulung: Registraturplan/Archivplan – Ablageort von Unterlagen 8. Kann das Nachtessen am 14.12. stattfinden? Corona! 9. Kirchenpflege ab 2022 und Ortskirchenkommissionen 10. Varia, Termine <p>Nächste Termine der Steuerungsgruppe (Beginn um 19:30) Freitag 21.11. um 19:30 Uhr im Feuerwehrlokal Marthalen, Rudolfingerstrasse (Ohne: Cmo, Efr, Rke) → Einleitung: Elsbeth Montag 14.12. um 18 Uhr im Restaurant Stube Marthalen(Ohne: Cmo, Efr, Rke) → Einleitung: Monika mit anschliessendem Nachtessen,</p>

Für das Protokoll:
Bernhard Neyser